



Im Schulunterricht



EINFÜHRUNG IN DAS MINIGOLFEN

Bälle und ihre Eigenschaften

I. Sprunghöhe

- ❖ Die Sprunghöhe liegt **zwischen 0 und 85 cm**, wenn man den Ball bei 25° C aus 1 Meter Höhe auf Betonboden fallen lässt.
- ❖ **Schnelle Bälle** banden stärker und rollen bei gleicher Schlagstärke schneller.
- ❖ **Langsame/ "tote" Bälle** banden schwächer und rollen bei gleicher Schlagstärke langsamer.

II. Härte

- ❖ Die Härte liegt **zwischen 0 (= weich) und 100 (= hart) Shore**.
- ❖ Shore bezeichnet die Tiefe, mit der ein Druckgerät in den Ball eindringen kann. "0 Shore" bedeutet, dass kein ein Widerstand am Gerät entsteht, der Ball ist also sehr weich. Bei "100 Shore" steht dem Messgerät ein ausgesprochen großer Widerstand an der Balloberfläche entgegen, der Ball ist also sehr hart.
- ❖ **Weiche Bälle** banden stärker, aber rollen langsamer.
- ❖ **Harte Bälle** banden weniger, aber rollen schneller.

III. Gewicht

- ❖ Das Gewicht von Bällen liegt etwa **zwischen 30 und 85 g**.
- ❖ Schwere Bälle halten die Spur einer Bahn besser.
- ❖ Leichte Bälle sind anfälliger für Bahnzüge, wenn man sie langsam spielt.

IV. Größe

- ❖ Der Durchmesser eines Balles liegt **zwischen 37 und 43 mm**.
- ❖ Besonders relevant ist die Größe des Balles bei extrem flachen oder besonders hohen Banden oder bei bestimmten Hindernissen (z.B. "Rohr").

V. Oberfläche

- ❖ Man unterscheidet in der Oberflächenbeschaffenheit **Glattlack, Raulack und Rohlinge**.
- ❖ In den meisten Fällen werden **Bälle mit glattem Lack** gespielt.
- ❖ **Bälle mit Raulack** werden v.a. dann verwendet, wenn ein konstantes Bandenverhalten wichtig ist.
- ❖ **Rohlinge** banden besonders stark und werden daher eingesetzt, wenn der Ball besonders stark banden soll.